

## **Merkblatt Schülerfahrten (Bildungs- und Teilhabepaket) (Stand: 08.12.2011)**

**1.**

**Antrag beim Amt für Kinder, Jugend und Schule**  
Prüfung nach den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung NRW:  
Ein ermäßigtes „Schokoticket“ erhält ausschließlich, wer ...  
(1) die nächstgelegene Schule besucht und  
(2) der Fußweg zur Schule mindestens  
2,0 km (Primarstufe)  
3,5 km (Sekundarstufe I)  
5,0 km (Sekundarstufe II) beträgt.

**Antragsformulare erhalten Sie im Sekretariat der Schule!**

Ansprechpartner/innen beim Amt für Kinder, Jugend und Schule:  
Frau Conrad 455-4518 (Grundschulen, Hauptschulen, Gymnasien und Realschulen)  
Frau Koberling 455-4516 (Gesamtschulen)  
Herr Kissmann 455-4519 (Berufskollegs und Förderschulen)

**2.**

Wenn die o.g. **Voraussetzungen erfüllt** sind, wird Ihnen das „**Schokoticket**“ von der Mülheimer Verkehrsgesellschaft zugesandt (MVG).

Sie erhalten eine **Ablehnung** durch einen schriftlichen Bescheid (vom Amt für Kinder, Jugend und Schule).

**3.**

Zahlung eines Eigenanteils an die MVG.  
**Der zu zahlende Eigenanteil ist nicht erstattungsfähig.**

**Es besteht kein Anspruch auf Übernahme von Fahrtkosten durch das Bildungs- und Teilhabepaket !**

**Info:**  
Eine **Hilfeleistung durch die Sozialagentur** ist **nur in Ausnahmefällen** möglich – beispielsweise, wenn Jugendliche, die ein Weiterbildungskolleg besuchen, nicht zu dem anspruchsberechtigten Personenkreis der Schülerfahrkostenverordnung gehören. Diese Härtefälle sind individuell zu entscheiden.

Hinweis:  
Inhaber des MülheimPasses zahlen nach dem derzeitigen Katalog keinen Eigenanteil.

In einem solchen **Ausnahmefall:**  
Stellen Sie bitte einen Antrag für das Bildungs- und Teilhabepaket, für den Bereich Schülerfahrten mit **Vorlage des negativen Bescheides** (vom Amt für Kinder, Jugend und Schule) **bei der Sozialagentur.**



## Bescheinigung C/ Merkblatt

### BESTÄTIGUNG

#### zur Vorlage bei der Sozialagentur Mülheim an der Ruhr zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Das Kind/der Jugendliche /die Jugendliche \_\_\_\_\_, geboren am:  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in 454\_\_\_\_ Mülheim an der Ruhr, \_\_\_\_\_,  
besucht die Klasse \_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_  
und für den Besuch der weiterführenden Schule fallen **Beförderungskosten** an, die nicht anderweitig (durch  
Dritte / durch die Regelleistung ) gedeckt sind.

Die Kosten belaufen sich monatlich auf \_\_\_\_\_ Euro. Ein Nachweis über die Höhe der Beförderungskosten  
ist beigefügt (z.B. Konto-Auszug, usw.).

Mülheim an der Ruhr, den \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift gesetzlicher Vertreters bei minderjährigen  
Antragstellern